

## „Einigung mit Volksinitiative Guter Ganzttag – Elterngremien gestärkt“

- LEA begrüßt Einigung der Initiative „Guter Ganzttag“ mit Regierungsfractionen
- Bereits kurzfristig Verbesserungen erwartet
- Einigung ein erster Schritt auf dem Weg zu guter Qualität

Nach langen und zähen Verhandlungen haben sich die Initiatoren der Volksinitiative „Guter Ganzttag“ mit den Regierungsfractionen geeinigt, Ganzttagsschulen in Hamburg besser auszustatten und zusammen mit den Elterngremien qualitativ weiterzuentwickeln.

### **Der LEA begrüßt diese Einigung und gratuliert der Volksinitiative zu diesem Erfolg!**

Bereits seit Jahren setzt sich auch der LEA aktiv für eine Verbesserung der personellen und räumlichen Ausstattung der Ganzttagsschulen in Hamburg sowie einer guten Zusammenarbeit aller Beteiligten im Interesse unserer Kinder ein. **„Dass es dieser Volksinitiative tatsächlich bedurfte, ist für Senator Rabe und die Regierungsfractionen eigentlich beschämend“**, sagt Tobias Joneit, LEA Vorstandsmitglied, und fügt hinzu: **„Wir hoffen, dass künftige Gespräche zwischen Schulbehörde und dem LEA sowie der Elternkammer fruchtbarer sind und die Mitwirkung von Elterngremien ernster genommen wird.“** Die Volksinitiative „Guter Ganzttag“ gründete sich auch mit Mitgliedern des LEA, die frustriert über die fehlenden Ergebnisse aus bisherigen Gesprächen und Beschlüssen waren.

In den Gesprächen mit Vertretern der Regierungsfractionen konnte die Initiative mit ihren Forderungen überzeugen. So soll es ab 2017/18 eine bessere Personalausstattung und attraktivere Arbeitsbedingungen geben, der Raumbedarf des Ganztags wird in das Musterflächenprogramm aufgenommen, Vitalküchen sollen zur Grundausrüstung von Ganzttagsschulen gehören und in Ganzttagsschulen jeder Schule sollen zukünftig auch die Erzieher und der Elternausschuss Gehör finden.

**„Wir hoffen, dass diese Vereinbarung bereits kurzfristig zu einer spürbaren Verbesserung an den Schulen führt“** freut sich Andrea Abshagen aus dem LEA Vorstand. Allerdings ist diese Vereinbarung nur ein erster Schritt und muss kontinuierlich weitergeführt und in den Schulen auch umgesetzt werden. LEA Vorstandsmitglied Angelika Bock bekräftigt: **„Der LEA wird die Umsetzung gemeinsam mit dem Guten Ganzttag beobachten und aktiv begleiten. Wir begrüßen die Vereinbarung, dass der LEA an der qualitativen Weiterentwicklung der Ganzttagsschulen in Hamburg beteiligt wird, da es um die Bedürfnisse unserer Kinder geht.“**

Rückfragen bitte an:

Tobias Joneit – 0176 – 430 04 509

Der Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg (LEA) ist ein von den Hamburger Kita-Eltern demokratisch gewähltes Gremium von Elternvertretern der über 1.000 Einrichtungen der Kindertagesbetreuung aus allen 7 Hamburger Bezirken (Bezirkselektoren) und damit die legitime Interessenvertretung der über 106.000 Kinder im Hamburger Kita-Gutschein-System, GBS Einrichtungen und deren Eltern. Der LEA ist der Ansprechpartner für Kita-Träger, GBS-Standorte, Behörden, Bürgerschaft, Senat und Öffentlichkeit in allen Fragen der Kinderbetreuung.

---

#### Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung

LEA Hamburg  
Grimm 14  
20457 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Tel./Anrufb.: (040) 181 73 620

#### Kontoverbindung

Commerzbank  
BIC DRESDEFF200  
IBAN DE60 2008 0000 0817 4623 00

#### Vorstand

Andrea Abshagen  
Angelika Bock

Tobias Joneit  
Manja Scheibner

---